



PLANZEICHENERKLÄRUNG (gem. PlanzV 90)

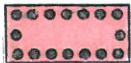
Maß der baulichen Nutzung (gem. § 16 BauNVO)

- 0,3 Grundflächenzahl
0,4 Geschossflächenzahl
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenze (gem. § 23 BauNVO)

- 0 offene Bauweise
- - - - - Baugrenze

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport und Spielanlagen



Fläche für den Gemeinbedarf

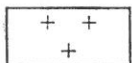


Zweckbestimmung Gemeinbedarfsfläche der kath. Kirchengemeinde Ankum als Träger des Friedhofes für die Errichtung eines in Zusammenhang mit der Friedhofsbewirtschaftung stehenden oder anderen kirchlichen Zwecken dienenden Wirtschafts- oder Wohngebäudes.

Grünflächen



Öffentliche Grünfläche



Zweckbestimmung Friedhof

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Verkehrsflächen



Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

R. u. F.

Zweckbestimmung Rad- und Fußweg

Der Verw
Entwurf d
Auslegung

Ort und C
Der Ent
15.3.71

Ankum, c

Der Rat
gemäß §
Begründ

Ankum, c

Der Bet
Regierun
getreten

Ankum,

Innerhal
oder Fc
worden.

Ankum,

Innerhal
nicht ge

Ankum,

Textliche Festsetzungen

Nr. 1

In der Gemeinbedarfsfläche muss der Stauraum mischen Garage, Carport o.ä. und Straßenbegrenzungslinie mindestens 5,00 Meter betragen.

Nr. 2

In der Gemeinbedarfsfläche darf die Gebäudehöhe an der Traufseite 3,80 m, gemessen von der Oberkante des Fußbodens des Erdgeschosses bis zum Schnittpunkt der Außenkante des aufgehenden Mauerwerkes mit der Oberkante der Dachhaut, nicht überschreiten.

Nr. 3

In der Gemeinbedarfsfläche darf die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens in der Mitte des Gebäudes nicht höher als 0,50 m über der Mitte der fertigen zugehörigen Erschließungsstraße liegen.

Nachrichtlicher Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde, die bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten gemacht werden, meldepflichtig sind (§ 14 Abs. 1 NDSchG). Es wird gebeten, die Funde unverzüglich einer Denkmalbehörde oder einem Beauftragten für die Archäologische Denkmalpflege zu melden.